

# Korrektur

Inspiziert durch einen Aushang für Korrekturdienstleistungen

Patrick Bucher

15.05.2018

Lieber Kevin,

ich habe deine Bachelorarbeit über die von Dir konzipierte Speichenbolzenbremse nun durchgelesen. Hier sind meine Verbesserungsvorschläge:

1. Beim Satz: «Wenn der Fahrer bei voller Fahrt die Bremse betätigt, wird der Bolzen ohne Verzögerung zwischen die Speichen geschoben.» würde ich «der Fahrer oder die Fahrerin» oder «der Fahrzeuglenkende» schreiben. Das ist von der Gleichstellung her ausgewogener.
2. Der Abschnitt, in dem du die Bremswirkung als «abrupt» und die Landung auf dem Asphalt als «geschmeidig» bezeichnest, scheint mir etwas widersprüchlich. Nicht, dass ich Expertin auf dem Gebiet wäre...
3. Bei der Formulierung «die von links aus gesehen konvex bzw. von rechts aus gesehen konkav gebogenen Speichen und die sowohl von links als auch von rechts aus gesehen sowohl konkav als auch konvex gebogenen Oberschenkel» würde ich die Begriffe «konkav» und «konvex» noch definieren, am besten in einer Fussnote und zusätzlich im Glossar.
4. Die Risikomatrix ist komplett mit roter Farbe ausgefüllt. Ich würde die Schadensskala etwas weiter ausdehnen, damit das Ganze etwas bunter daherkommt. Das ist angenehmer fürs Auge und leert auch deine Tonerpatronen gleichmässiger.
5. Die Stelle, wo du die Schäden an Fahrzeug und Fahrzeuglenkendem beschreibst, ist etwas lang und ausführlich, die Sprache für meinen Geschmack etwas zu blumig geraten. Hier

könntest du kürzen und etwas nüchterner formulieren. Immerhin handelt es sich hierbei um eine wissenschaftliche Arbeit, nicht um das Drehbuch zu einem Splatterfilm. Den Begriff «Schädelknochenaufplatzgeräusch» konnte ich übrigens nicht im Duden finden.

6. Die Formeln mit den auftretenden G-Kräften und der Berechnung des Haftreibungskoeffizienten zwischen Knochen und Asphalt wirken von Grammatik und Orthographie her etwas gewöhnungsbedürftig. Es tauchen darin auch allerlei ungebräuchliche Satzzeichen auf. Das könntest du sicher noch etwas eindeutschen.

Ansonsten habe ich nichts an deiner Arbeit zu beanstanden. Wenn du die oben genannten Punkte noch verbesserst, kommt sicher eine gute Bachelorarbeit dabei heraus! Wie gesagt: mein Spezialgebiet ist die Sprache, nicht der Maschinenbau.

Liebe Grüße, Therese

PS: Die Rechnung findest du im Anhang.